

11. VDI-Konferenz

Bildquelle: © istock.com - typo-graphics

Rückbau und Nachnutzung industrieller Bauwerke

Strategien und Technologien für die Standorttransformation

**Rabatte für Behörden
auf Nachfrage!**

Die Top-Themen:

- **Strategien und Förderprogramme für die Nachnutzung industrieller Standorte**
- **Rückbau und Transformation der Kraftwerksstandorte Frimmersdorf, Gersteinwerk, Staudinger und Ibbenbüren**
- **Digitale Rückbauplanung mit Building Deconstruction Modeling (BDM) und AR-Bestandserfassung**
- **Rechtssicherheit im Rückbau: Tipps zu Nachtragsmanagement und Denkmalschutz**
- **Urban Mining und Metallrecycling als wirtschaftliche Chance im zirkulären Rückbau**
- **Methoden der PFAS-Sanierung: Stand der Technik und aktuelle Forschung**

+ Separat buchbarer Spezialtag
Nachtragsmanagement in der
Praxis am 19.10.2026

+ Konferenzleitung
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes
Leitung Institut für Technologie
und Management im Baubetrieb,
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)

Du hörst Expert*innen folgender Unternehmen:

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altastensanierung | Amprion | Arcadis Germany Aurivus |
Bartsch Warning Partnerschaft | green fair consulting | Hagedorn Management GmbH |
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung | HJPplan+ | Ingenieurbüro Piloti | Lenz und Johlen
Rechtsanwälte | Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW |
RWE | Uniper Kraftwerke | VDI Technologiezentrum



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06K0073026
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



20. und 21. Oktober 2026, Köln

1. Konferenztag Dienstag, 20. Oktober 2026

09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung der Konferenz

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Dipl.-Chem. Claas Sudbrake, Produktmanager, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Keynote

10:15 Vom Rückbau zum Zukunftsstandort: Strukturpolitik als Motor der Transformation in NRW

- Flächenentwicklungsplan NRW und die strategische Standortentwicklung
- Praxisbeispiele aus dem Rheinischen Revier und weiteren Transformationsregionen
- Stand der Digitalisierung und Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren
- EFRE/JTF, Regio.NRW, Strukturhilfen und weitere Förderinstrumente für die Standorttransformation

Korinna Zeumer, Gruppenleiterin Gruppe 51 – Wirtschaftsförderung und Strukturpolitik, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Rückbau des Kraftwerks Frimmersdorf

10:40 Coal2Cloud Nachnutzung des Braunkohlekraftwerks Frimmersdorf

- Denkmalschutz versus Rückbau, Workshopverfahren zur wirtschaftlichen Nachnutzung
- Bestandsanalyse in Hinblick auf potenzielle Nachnutzungsmöglichkeiten
- Kaskadenartige, serielle Bauweise als Grundlage einer (gewerblichen) Nachnutzung
- Denkmalpfad zur Dokumentation des „Weges der Kohle“
- Rechenzentrum als Garant für eine wirtschaftliche Nachnutzung unter Nutzung bestehender Bausubstanz

Prof. Peter Jahnen, Mitinhaber, HJPplan+, Aachen

11:15 Kaffeepause

12:00 Rückbau und Transformation des Kraftwerks Frimmersdorf: Chancen und Herausforderungen im Spannungsfeld zum Denkmalschutz

- Transformation eines stillgelegten Kraftwerksstandortes
- Finden und Umsetzen eines Gesamtkonzepts aus Sicht des Betreibers
- Teilrückbau von zwei Kraftwerksblöcken einschließlich aller Hilfs- und Nebenanlagen
- Aktueller Stand der Rückbauarbeiten

Georg Bung, Leiter Rückbau und Rückbaustrategie Kraftwerke und Veredlung, Projekt Transformation Kraftwerk Frimmersdorf, RWE AG, Grevenbroich

12:35 Building Deconstruction Modeling: intelligente Rückbauplanung am Beispiel des Kohlekraftwerks Frimmersdorf

- Volldigitalisierte Erkundungs- und Analyseprogramme für die Bestandserfassung
- Iterative Entwicklung von Rückbauszenarien und Auswahl von Rückbaumethoden

- Spezifische Herausforderungen von Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Stakeholder, Entscheidungsträger und Betroffene „mit ins Boot holen“

Bernhard Thamerus, Business Unit Leader D4 West & South, Arcadis Germany B.V. & Co. KG, Darmstadt

13:10 Gemeinsames Mittagessen

Kraftwerksrückbau und Nachnutzung an den Standorten Gersteinwerk und Ibbenbüren

14:40 Rückbau der Nebenanlagen Block K am Standort Gersteinwerk – Grundlage für die Energiewende

- Projektanlass
- Umfang der Rückbauarbeiten
- Arbeitssicherheit
- Projektsteuerung
- Ablauf des Rückbaus

Chantal Seliger, M.Sc., Teamlead Demolition, RWE Technology International GmbH, Essen

15:15 Vom Kohlekraftwerk zum Zukunftsstandort: Rückbau und Flächenentwicklung am Standort Ibbenbüren

- Rückbau eines komplexen Kraftwerksstandortes
- Technische Herausforderungen, Logistik und Rückbaukonzept aus Sicht des Generalunternehmers
- Wertschöpfung durch selektiven Rückbau Materialtrennung, Stoffstrommanagement
- Vorbereitung der Fläche für die Nachnutzung

Fritz von Mangoldt, Leiter Vertrieb, Hagedorn Management GmbH, Gütersloh

16:05 Kaffeepause

Umgang mit denkmalgeschützten Bauwerken

16:50 Besondere Herausforderungen bei denkmalgeschützten Industriebauwerken

- Denkmal oder kein Denkmal mehr: Anspruch auf Löschung
- Abwägung der Interessen: Anspruch auf Umnutzung
- Unzumutbarkeit der Erhaltung: Anspruch auf Abbruch
- Unzumutbarkeit der Erhaltung: Anspruch auf Übernahme

Dr. Alexander Beutling, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Lenz und Johlen Rechtsanwälte, Köln und Berlin

Nachtragsmanagement – aber richtig!

17:25 Nachtragsmanagement in der Praxis: Grundlagen, Nachtragsprüfung, gestörte Bauabläufe und Umgang mit Bauzeitnachträgen

- Nachtragsursachen und Anspruchsgrundlagen
 - Dokumentation und Nachweisführung
 - Kalkulation, Bewertung und Prüfung von Nachträgen
 - Bauzeitnachträge, gestörter Bauablauf und Preissteigerungen
- Dr.-Ing. Florian Megele, LL.M., MBA & Eng.**, Partner, **David Zivkovic, M.Sc.**, Senior Berater, beide Bartsch Warning Partnerschaft, München

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

19:30 Get-Together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt dich das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutze die entspannte Atmosphäre, um dein Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Vortragenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag Mittwoch, 21. Oktober 2026

Standorttransformation in der Praxis

09:00 Transformation des Standortes Staudinger

- Unipers Rückbauaktivitäten in Europa
- Laufende Wachstumsprojekte am Standort Staudinger
- Freimachung von Flächen durch Rückbauaktivitäten parallel zum laufenden Projekt und Umsetzung von neuen Projekten
- Lessons Learned

Dr.-Ing. Arne Kristoffer Bayer, Head of Demolition & Site Retention, Dipl.-Ing. Matthias Dirks, Projektleiter Rückbau Deutschland, beide Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

09:40 Vom Sanierungsplan zur Zukunftsfläche – Flächenrecycling und Altlastensanierung am Beispiel einer Industriebrache

- Standorthistorie, Planungsgrundlagen und durchgeführte Untersuchungen
- Wesentliche Einflussfaktoren und ihre Auswirkungen auf das Flächenrecycling
- Der Sanierungsplan als Instrument in der Gefahrenabwehr und im Flächenrecycling
- Information und Kommunikation vor und während der Durchführung
- Die Zukunft des Standortes

Dipl.-Geol. Dipl.-Ing. (FH) Oliver Kraft, Bereichsleiter Technik, AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen

10:20 Kaffeepause

Maschinentechnik und Augmented Reality in der Rückbaupraxis

11:05 Geräte- und Maschinentechnik für industrielle Rückbauarbeiten

- Einsatz von Baumaschinen in diversen Ausführungen passend zu individuellen Rahmenbedingungen
- Anbaugeräte und ihre technischen Möglichkeiten
- Robotertechnik und ihre Möglichkeiten
- Schneidbrenner und deren technische Möglichkeiten
- Krangestützte Demontagen

Jannick Piloti, Inhaber, Ingenieurbüro Piloti, Kappel

11:45 KI und 3D-Scanning für die automatische Mengen- und Massenermittlung im Rückbau

- KI-Anwendungen in der Rückbauplanung
- 3D-Scanning von Bauwerken
- Mengen- und Massenermittlung von Baustoffen und Komponenten
- Praxisbeispiel Rückbau eines Kernkraftwerks

Anton Kress, aurivus GmbH, Ulm

12:25 Gemeinsames Mittagessen

Schadstoffsanierung auf der Rückbaustelle

13:30 PFAS-Sanierung – Stand der Technik und innovative Prozesse

- PFAS-Kontaminationen: Ursachen, PFAS-Spektrum und Grenzwerte
- Stand der Technik zur Entfernung und Zerstörung von PFAS
- Immobilisierungsverfahren für PFAS im Boden
- Lücken und Grenzen bestehender PFAS-Behandlungsverfahren
- Innovative Verfahren: vollständige PFAS-Elimination mit nachhaltigen Technologien?

Dr. rer. nat. Anett Georgi, Dr. Ariette Schierz, Dr. Katrin Mackenzie; alle Department Technische Biogeochemie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

Strategien für den zirkulären Rückbau

14:10 Metallkreisläufe im Baugewerbe schließen – Chancen und Potenziale

- Status quo der Metallnutzung im Baugewerbe: aktueller Verbrauch, Materialströme und Verlustquoten von Metallen
 - Circular Economy als Rahmenkonzept: „Design for Disassembly“, Lebensdauerverlängerung und Urban Mining als strategische Ansätze für die Baubranche
 - Digitale Werkzeuge, Sortier- und Aufbereitungstechnologien
 - Wirtschaftliche Chancen und Hemmnisse
 - Regulatorischer Rahmen und politische Handlungsfelder
- Dr.-Ing. Ulrike Lange**, Technologieberaterin, VDI Technologiezentrum GmbH, Berlin

14:50 Mehrwert aus Bestand: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor beim industriellen Rückbau

- Wie Circular Economy und Urban Mining dazu beitragen, den Rückbau wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten
- Rückbau als Ressourcenprojekt
- Die Wertstufen des Rückbaus und der Business Case der Nachhaltigkeit

Kristina-Maria Wagner, Sustainability Consultant, green fair consulting, Waldbronn

15:30 Abschlussdiskussion

15:45 Ende der Veranstaltung

Nachtragsmanagement in der Praxis

Separat buchbar

10:00 Uhr - 17:30 Uhr



Dr.-Ing. LL.M., MBA & Eng. Florian Megele, David Zivkovic M.Sc.
beide Bartsch Warning Partnerschaft
Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft Beratende
Ingenieure mbB, München

Zielsetzung

Nachträge gehören zu den zentralen Konfliktthemen in Bauprojekten. Mehr- und Mindermengen, geänderte oder zusätzliche Leistungen, unklare Leistungsbeschreibungen, Bauzeitverlängerungen oder gestörte Bauabläufe führen in der Praxis regelmäßig zu Fragen der Vergütung, Verantwortlichkeit und Nachweisführung.

Dieser VDI-Spezialtag vermittelt anhand typischer Praxisbeispiele, wie Nachtrags Sachverhalte frühzeitig erkannt, fachlich eingeordnet, nachvollziehbar dokumentiert und wirtschaftlich bewertet werden können. Behandelt werden die wesentlichen Grundlagen und Anspruchsgrundlagen, die Dokumentation und Nachweisführung, die Kosten- und Kalkulationslogik sowie der Umgang mit Bauzeitnachträgen und gestörten Bauabläufen.

Im Mittelpunkt steht das Nachtragsmanagement aus Sicht von Auftraggebern und Auftragnehmern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Fragen: Wann ist ein Nachtrag dem Grunde nach berechtigt? Welche Nachweise müssen vorliegen? Wie lassen sich Kostenansätze, Bauzeitfolgen und behauptete Störungen prüfen und plausibilisieren? Und wie kann mit unklaren oder unzureichend belegten Forderungen sachgerecht umgegangen werden?

Du kannst gern eigene Praxisfälle, wiederkehrende Problemstellungen und konkrete Fragen aus laufenden oder abgeschlossenen Projekten einbringen. Dadurch entsteht ein praxisnaher Austausch mit Workshop Charakter, der typische Konflikte und Lösungsansätze im Nachtragsmanagement greifbar macht.

Am Ende des Spezialtags weißt du, wie Nachträge strukturiert vorbereitet, geprüft, bewertet und verhandelt werden können. Du erhältst konkrete Hilfestellungen, um Ansprüche besser einzuordnen, Nachweise gezielt zu bewerten und Nachtragsprozesse in der Praxis sicherer zu steuern.

Inhalte des Spezialtags

Grundlagen, Nachtragsursachen und Anspruchsgrundlagen

- Einordnung des Nachtragsmanagements aus Sicht von Auftraggeber und Auftragnehmer
- Typische Nachtragsursachen: Mehr- und Mindermengen, Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen, unklare Leistungsbeschreibungen, unvorhergesehene Bestandsrisiken etc.
- Überblick über mögliche Anspruchsgrundlagen
- Abgrenzung von Vergütung, Entschädigung und Schadensersatz
- Praxisbeispiele zur Einordnung typischer Nachtrags Sachverhalte

Dokumentation und Nachweisführung

- Anforderungen an eine prüffähige Nachtragsaufbereitung
- Mehrkostenanzeige, Bedenkenanmeldung und Behinderungsanzeige
- Relevante Nachweise: Bautagesberichte, Fotos, Schriftverkehr, Aufmaße etc.
- Typische Fehler in der Dokumentation und deren Folgen
- Praxisbeispiele für nachvollziehbare Nachtragsbegründungen

Kalkulation, Bewertung und Prüfung von Nachträgen

- Grundlagen der Nachtragskalkulation
- Urkalkulatorische Preisfortschreibung vs. Tatsächlich erforderliche Kosten
- Bewertung von Mehr- und Mindermengen
- Kalkulation geänderter und zusätzlicher Leistungen
- Plausibilisierung von Lohn-, Material-, Geräte- und Nachunternehmerkosten
- Praxisbeispiele zur Nachtragsprüfung

Bauzeitnachträge, gestörter Bauablauf und Preissteigerungen

- Bauzeitverlängerungen und gestörte Bauabläufe als Nachtrags Sachverhalte
- Anforderungen an Terminplanung, Fortschreibung und Nachweisführung
- Kausalität zwischen Störung, Auswirkung auf den Bauablauf und Kostenfolge
- Ermittlung und Bewertung von Mehrkosten infolge von gestörten Bauabläufen
- Verhandlungs- und Lösungsstrategien für strittige Bauzeitnachträge
- Praxisbeispiele zu Bauablaufstörungen und Bauzeitanprüchen

Ausstellung & Sponsoring

Du möchtest Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Konferenz aufnehmen und deine Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum eines Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir dir vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit deiner Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhältst du von:

Deine Ansprechpartnerin
Martina Slominski
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-385
E-Mail: slominski@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

VDI-Seminare

Schadstoff- und Abfallmanagement im Rückbau und Abbruch

09. und 10. März 2027, Online

29. und 30. Juni 2027, Berlin

Crashkurs Rückbau und Abbruch

03. und 04. November 2026, Online

16. und 17. Februar 2027, Frankfurt am Main

Energiedatenanalyse und Energiemanagement

24. und 25. November 2026, Online

14. und 15. April 2027, Filderstadt



11. VDI-Konferenz Rückbau und Nachnutzung industrieller Bauwerke

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
06K0073026

Standorttransformation
ganzheitlich – von der
Rückbauplanung bis zur
Flächennachnutzung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Spare 150€ bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau und Nachnutzung industrieller Bau-	VDI-Spezialtag Nachtragsmanagement in der Praxis	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ 20. und 21. Oktober 2026 Köln (06K0073026)	☐ 19. Oktober 2026 Köln (06ST097026)	☐ 19. bis 21. Oktober 2026 Köln (06K0073026+06ST097026)
EUR 1.690,-	EUR 990,-	EUR 2.530,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

☐ Ich bin Mitarbeitende*r einer Behörde oder Hochschule und interessiere mich für einen Rabatt.

☐ Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agg/

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel Köln Am Stadtwald, Dürener Straße 287, 50935 Köln, Tel. +49 221/4676-0,
E-Mail: info.koelnstadtwald@leonardo-hotels.com

Zimmerbuchung

Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 18.09.2026 abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhältst du vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir dir eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

